

Integrierte Managementsysteme / Präsenz oder Dual (Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz, Nachhaltigkeit)

Hochschule Zittau/Görlitz (University Of Applied Sciences)
Master of Science



Allgemein

Einzigartiger Masterstudiengang in Deutschland

Studierende des Masterstudiengangs "Integrierte Managementsysteme" beschäftigen sich mit den Anforderungen von Qualitäts-, Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzmanagementsystemen sowie Nachhaltigkeit und setzen sich damit auseinander, wie Firmen ihre Prozesse in diesen Bereichen durch integrierte Managementsysteme optimieren können.

Damit verbundene Themenstellungen, wie ein begleitendes Projektmanagement, die Auditierung von Managementsystemen oder die Berichterstattung über erzielte Ergebnisse werden gleichermaßen betrachtet wie die umweltpolitisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und Fragestellungen des technischen Umweltschutzes, insbesondere der Energietechnik.

Eine hohe Anwendungsorientierung ist nicht nur durch ein projektorientiertes Theorie-Praxis-Transfer-Modul gegeben, sondern auch durch die Beschäftigung mit IMS-Software oder Software für Projekt- und Stoffstrommanagement und die Vermittlung von Soft Skills zu Fragestellungen der Lern- und Veränderungsprozesse in Organisationen.

Das Ganze gibt es auch als duales Angebot KIAdirekt (Kooperative Ingenieurausbildung).

KIAdirekt ist ein berufsbegleitendes Masterstudium, bei dem Unternehmen und unsere Hochschule gemeinsam Fach- und Führungskräfte für ihren Einsatz im Bereich der Managementsysteme weiterbildet. Die Studierenden sind während des Studiums Beschäftigte oder Werkstudenten des Unternehmens und werden für die Studienzeiten freigestellt. Das Studium dauert 3 Semester. Bei KIAdirekt studieren die Beschäftigten oder Werkstudenten während der Semester in Präsenz an der Hochschule. In den vorlesungsfreien Zeiten sowie während des Mastersemesters gehen die Studierenden ihren Tätigkeiten im Unternehmen nach.

Im Jahresverlauf ergibt sich eine ca. 50/50-Verteilung von Studien- und Arbeitszeit.

Nach 3 Semestern haben wir Fach- und Führungskräfte ausgebildet, die mit ihrem Wissen und Fertigkeiten genau zu dem KIA-Unternehmen passen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach einem passenden Praxispartner.

Übersicht

Abschluss: Master of Science (M. Sc.)

Regelstudienzeit: 3 Semester bzw. 4 Semester

ECTS-Punkte: 90 ECTS bzw. 120 ECTS

Immatrikulation zum: Sommersemester (3 semestrig), Wintersemester (4 semestrig)

Campus: Zittau

Fakultät: Natur- und Umweltwissenschaften in Kooperation mit den Fakultäten Elektrotechnik/ Informatik, Maschinenwesen, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften/ Wirtschaftsingenieurwesen



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienprofil Infos

Einen Vorgeschmack auf Campus und Region findest du auf: studier-hier.de.

Kontakt

Fachstudienberatung
Prof. Dr. rer. pol. Jana Brauweiler,
Studiengangsleiterin
Zittau, Haus Z VI/Raum 7
Tel.: 03583 612-4752
E-Mail: j.brauweiler@hszg.de

Beratung zur Bewerbung
Alina Bulcsu, Akademische
Verwaltung
Zittau, Haus Z I/Raum 0.22
Tel.: 03583 612-4255
E-Mail: alina.bulcsu@hszg.de

Inhalte

1. Pflichtmodule:

- Qualitätsmanagementsysteme /Qualitätssicherung
- Umweltmanagementsysteme/Stoffstrommanagement
- Energie- und Klimaschutzmanagement
- Integration und Auditierung von Managementsystemen
- Projektmanagement: Methoden und Prozesse
- Life Cycle Assessment
- Veränderungs- und Lernprozesse in Organisationen
- Handlungspflichten im Umwelt-, Klima-, Energie- und Arbeitsschutzrecht
- Theorie-Praxis-Transfer: Managementsysteme entwickeln und bewerten (integriertes Praktikum)

2. Wahlpflichtmodule (es sind insgesamt 2 zu wählen):

- Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung
- Arbeitsschutzrecht/Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme
- Erneuerbare Energien
- Informationssicherheitsmanagementsysteme
- Arbeitsgestaltung im Umfeld von Industrie 4.0
- Asset Management und technische Diagnostik
- Bioökonomie, Biopolymere und nachhaltige Kunststoffe
- Writing Workshop - Energy Transition and Carbon Cycle Management
- Arzneimittelrecht/GMP

3. Zusatzzertifikate (in Kooperation mit der TÜV Rheinland Akademie Görlitz):

Im Rahmen des Studiums haben Sie nach erfolgreichem Abschluss der entsprechenden Module die Möglichkeit, folgende TÜV-Zertifikate unserer Kooperationspartner, der TÜV Rheinland Akademie GmbH sowie der TÜV Rheinland CERT(R) GmbH* zu Sonderkonditionen zu erwerben:

- Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001*
- Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001/EMAS
- Arbeitsschutzmanagementsysteme nach ISO 45001
- Energiemanagementsysteme nach ISO 50001
- Interner Auditor*
- Integrierte Managementsysteme
- Projektmanagement in Theorie und Praxis
- Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung

4. Module des propädeutischen Vorseminesters (für Studierende der viersemestrigen Variante):

- Ringvorlesung zu Themen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit
- Umwelt-, Energie- und Klimaschutzrecht
- Projektseminar Umwelt, Energie, Arbeitsschutz
- Grundlagen der Energie- und Kraftwerkstechnik
- Energiesysteme der Zukunft
- Arbeitsschutzrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme

[Modulkatalog Integrierte Managementsysteme >](#)

[Link zur Studiengangsseite der Hochschule >](#)

[Link zur Studiengangsseite KIA-Modell >](#)

[Internetseite Team Integrierte Managementsysteme >](#)

Qualitätsmanagement / Umweltmanagement / Energiemanagement / Arbeitsschutzmanagement / Managementsysteme / Integrierte Managementsysteme / Audit / Projektmanagement

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsberechtigt sind Bewerbende mit einem Bachelorabschluss, der folgende Kennzeichen aufweist:

- natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Bachelor- oder Diplomabschluss, alternativ wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Abschluss mit Schwerpunkten aus dem Bereich der Managementsysteme
- Abschluss mit 210 Credits
- Abschluss mit 180 Credits und mindestens einem Jahr einschlägiger Berufserfahrung
- Abschluss mit 180 Credits und Abschluss unseres propädeutischen Vorseminesters (30 Credits)

Unser propädeutische Vorseminster startet immer im Wintersemester. Sie haben hier die Möglichkeit, die noch fehlenden 30 ECTS-Punkte über ein Vorbereitungssemester vor dem Start des Masterstudiums zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie im Modulkatalog der

Hochschule Zittau/Görlitz.

Ausländische Studienbewerber*innen benötigen folgenden Sprachnachweis: DSH mindestens Stufe 1, TestDaf in allen vier Teilen mindestens Stufe 3, Telc C1 Hochschule oder ein anderes adäquates Zertifikat.

Perspektiven

Berufliche Perspektiven unserer Absolventen

Die Master-Studiengänge vermitteln den Studierenden fundiertes, anwendungsbereites Fachwissen in Theorie und Praxis auf den Gebieten der Managementsysteme und des Nachhaltigkeitsmanagement. Absolvent*innen sind befähigt für die die Aufnahme von folgenden Tätigkeiten:

- als Managementbeauftragter für ein integriertes betriebliches Qualitäts-, Umwelt- Energie- und Arbeitsschutzmanagementsystem sowie im Nachhaltigkeitsmanagement,
- im technischem Umweltschutz, insbesondere bezogen auf erneuerbare Energien,
- bei der Optimierung von Produktionsprozessabläufen, des Stoffstrom- und Energiemanagements,
- bei Planungs- und Genehmigungsverfahren im betrieblichen und behördlichen Umwelt-/ Energiebereich sowie mitwirkende Tätigkeiten im Rahmen der Vollzugsüberwachung,
- beratende, gutachterliche und sachverständige Tätigkeiten im technischen und betrieblichen Umweltschutz bzw. -management.

Einsatzbereiche nach dem Studium finden sich in folgenden Bereichen

- Wirtschaftsunternehmen aller Branchen mit Anforderungen im technisch-organisatorischen Umwelt- und Arbeitsschutz, dem Qualitäts-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement,
- Ingenieur- und Sachverständigenbüros,
- Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden des Bundes, der Länder und Kommunen mit Wahrnehmung von Aufgaben im Umwelt- und Arbeitsschutz sowie Energiemanagement, Dienstleistungsunternehmen der Wirtschaft, des Handels oder der Bildung, Forschungseinrichtungen, Versicherungen, Technische Überwachungsvereine, Unternehmensberatungen, Verbände, Nichtregierungsorganisationen in den Themenfeldern Umwelt, Energie, Qualität, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit.

Zielgruppen

Zielgruppen

Absolvent*innen natur-, umwelt- oder ingenieurwissenschaftlicher Bachelor- oder Diplomstudiengänge, oder von wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen mit Schwerpunkten im Qualitäts-, Umwelt-, Energie- oder Arbeitsschutzmanagementsystem.

Für den dualen Studiengang: Mitarbeitende in Unternehmen, die sich im Bereich der Managementsysteme weiterqualifizieren wollen.

Der Masterstudiengang „Integrierte Managementsysteme“ ist ein anwendungsbezogener Studiengang. Die Wissensvermittlung erfolgt interaktiv mit einem großen Anteil an Projektarbeit mit Partnerunternehmen.

Lernergebnisse

Die zu erreichenden Lernergebnisse werden im Sinne eines Befähigungsprofils als Gesamtheit von Fachkompetenzen (d. h. von Wissen und Fertigkeiten) und personalen Kompetenzen (d. h. Sozialkompetenzen und Selbständigkeit) verstanden. Durch ihre Vermittlung soll bei den Studierenden eine Handlungskompetenz im Themenfeld Integrierte Managementsysteme entwickelt werden.

Befähigungsprofil der Masterstudiengänge

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten) werden in spezialisierter, konzeptioneller Form mit dem Ziel einer deutlichen Berufsvorbereitung in Kombination mit Personalen Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit) bezüglich der Vorbereitung auf die Übernahme von Leitungstätigkeiten, den Umgang mit Anspruchsgruppen und einem eigenverantwortlichen, zielorientierten sowie ressourcenschonenden Arbeiten vermittelt.

Vorteile auf einen Blick

- Vermittlung von aktuellem Fachwissen zu Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, Arbeitsschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie deren Integration

- Zusatzqualifikationen als Managementbeauftragte (TÜV-Zertifikate)
- hohe Anwendungsorientierung in der Lehre durch Projektarbeit, Gastreferenten aus der Praxis, Exkursionen,
- Kleine, interdisziplinär zusammengesetzte Studierendengruppen,
- Bearbeitung interdisziplinärer Anwendungsprojekte im Team,
- intensive Betreuung durch die Dozent*innen,
- Didaktische abwechslungsreiche und moderne Prüfungsformen, wie z. B. Projektanträge oder Lerntagebücher
- großes Unternehmensnetzwerk mit regelmäßigen Angeboten für Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten

Elektrotechnik

Wirtschaftsingenieurwesen

Umweltschutz